

¹وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى،²أَوْصِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَتَّقُوا مِنَ الْمَخْلَةِ كُلَّ أَبْرَصَ وَكُلَّ ذِي سَيْلٍ وَكُلَّ مُتَجَسِّسٍ لِمَيْتٍ. ³الذَّكَرَ وَالْأُنْثَى تَتَّقُونَ. إِلَى خَارِجِ الْمَخْلَةِ تَتَّقُوهُمْ لِكَيْلَا يَتَجَسَّسُوا مَخْلَانِهِمْ حَيْثُ أَتَا سَاكِنٌ فِي وَسْطِهِمْ. ⁴فَفَعَلَ هَكَذَا بَنُو إِسْرَائِيلَ وَتَقَوُّهُمْ إِلَى خَارِجِ الْمَخْلَةِ. كَمَا كَلَّمَ الرَّبُّ مُوسَى هَكَذَا فَعَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ. ⁵وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا عَمِلَ رَجُلٌ أَوْ امْرَأَةٌ سَيِّئًا مِنْ جَمِيعِ خَطَايَا الْإِنْسَانِ وَخَانَ حَيَاتَهُ بِالرَّبِّ، فَقَدْ أَذْنَبَتْ تِلْكَ النَّفْسُ. ⁷فَلْيَقَرَّ بِخَطِيئَتِهَا الَّتِي عَمِلَتْ، وَتَرُدَّ مَا أَذْنَبَتْ بِهِ بِعَيْنِهِ وَتَرُدَّ عَلَيْهِ حُمْسَهُ وَتَدْفَعَهُ لِلَّذِي أَذْنَبَتْ إِلَيْهِ. ⁸وَإِنْ كَانَ لَيْسَ لِلرَّجُلِ وَلِيٌّ لِيَرُدَّ إِلَيْهِ الْمُدْنَبُ بِهِ، فَالْمُدْنَبُ بِهِ الْمُرْدُودُ يَكُونُ لِلرَّبِّ لِأَجْلِ الْكَاهِنِ، قَضَاءً عَنْ كِبَشِ الْكَفَّارَةِ الَّذِي يَكْفِّرُ بِهِ عَنْهُ. ⁹وَكُلُّ رَفِيعَةٍ مَعَ كُلِّ أَفْدَاسٍ بَنِي إِسْرَائِيلَ الَّتِي يُقَدِّمُونَهَا لِلْكَاهِنِ تَكُونُ لَهُ. ¹⁰وَالْإِنْسَانُ أَفْدَاسُهُ تَكُونُ لَهُ. إِذَا أَعْطَى إِنْسَانٌ سَيِّئًا لِلْكَاهِنِ فَلَهُ يَكُونُ. ¹¹وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا رَاغَبَ امْرَأَةٌ رَجُلًا وَخَانَتْهُ حَيَاتَهُ، ¹³وَاصْطَبَجَ مَعَهَا رَجُلٌ اصْطَبَجَ زَرْعًا، وَأَخْفَى ذَلِكَ عَنْ عَيْنَيْ رَجُلِهَا، وَاسْتَرَتْ وَهِيَ تَحْسَهُ وَلَيْسَ شَاهِدٌ عَلَيْهَا وَهِيَ لَمْ تُؤْخَذْ، ¹⁴فَاعْتَزَاهُ رُوحُ الْعِثْرَةِ وَغَارَ عَلَى امْرَأَتِهِ وَهِيَ تَحْسَهُ، أَوْ اعْتَزَاهُ رُوحُ الْعِثْرَةِ وَغَارَ عَلَى امْرَأَتِهِ وَهِيَ لَيْسَتْ تَحْسَهُ، ¹⁵يَأْتِي الرَّجُلُ بِامْرَأَتِهِ إِلَى الْكَاهِنِ، وَيَأْتِي بِقُرْبَانِهَا مَعَهَا، عُشْرُ الْإِبْقَةِ مِنْ طَجِينِ سَعِيرٍ، لَا يَضُبُّ عَلَيْهِ رَبَّنَا وَلَا يَجْعَلُ عَلَيْهِ لُبَانًا، لِأَنَّهُ تَقْدِمَةُ عِثْرَةٍ، تَقْدِمَةُ تَذْكَارٍ تُذَكِّرُ ذَنْبًا. ¹⁶فَيَقْدِمُهَا الْكَاهِنُ وَيُوقِفُهَا أَمَامَ الرَّبِّ، ¹⁷وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مَاءً مُقَدَّسًا فِي إِنَاءٍ حَرَفٍ، وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنَ الْعُبَارِ الَّذِي فِي أَرْضِ الْمَسْكَنِ وَيَجْعَلُ فِي الْمَاءِ، ¹⁸وَيُوقِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَكْشِفُ رَأْسَ الْمَرْأَةِ، وَيَجْعَلُ فِي يَدِهَا تَقْدِمَةَ التَّذْكَارِ الَّتِي هِيَ تَقْدِمَةُ الْعِثْرَةِ، وَفِي يَدِ الْكَاهِنِ يَكُونُ مَاءُ اللَّعْنَةِ الْمُرَّةِ. ¹⁹وَيَسْتَخْلِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ وَيَقُولُ لَهَا، إِنْ كَانَ لَمْ يَصْطَلِحْ مَعَكَ رَجُلٌ، وَإِنْ كُنْتَ لَمْ تَرْبِغِي إِلَى تَجَاسَةٍ مِنْ تَحْتِ رَجُلِكَ، فَكُونِي بَرِيئَةً مِنْ مَاءِ اللَّعْنَةِ هَذَا الْمُرَّةِ. ²⁰وَلَكِنْ إِنْ كُنْتَ قَدْ رُغِبْتَ مِنْ تَحْتِ رَجُلِكَ وَتَجَسَّسْتَ، وَجَعَلَ مَعَكَ رَجُلٌ غَيْرُ رَجُلِكَ مَضْجَعَهُ. ²¹يَسْتَخْلِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ يَحْلِفُ اللَّعْنَةَ، وَيَقُولُ الْكَاهِنُ لِلْمَرْأَةِ، يَجْعَلُكَ الرَّبُّ لَعْنَةً وَخَلْفًا بَيْنَ سَعِيدِكَ، بَأْنِ يَجْعَلَ الرَّبُّ فَحْذَكَ سَاقِطَةً وَبَطْنَكَ وَارِمًا. ²²وَيَدْخُلُ

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ²Gebiete den Kindern Israel, daß sie aus dem Lager tun alle Aussätzigen und alle, die Eiterflüsse haben, und die an Toten unrein geworden sind. ³Beide, Mann und Weib, sollt ihr hinaustun vor das Lager, daß sie nicht ihr Lager verunreinigen, darin ich unter ihnen wohne. ⁴Und die Kinder Israel taten also und taten sie hinaus vor das Lager, wie der HERR zu Mose geredet hatte. ⁵Und der HERR redete mit Mose und sprach: ⁶Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ein Mann oder Weib irgend eine Sünde wider einen Menschen tut und sich an dem HERRN damit versündigt, so hat die Seele eine Schuld auf sich; ⁷und sie sollen ihre Sünde bekennen, die sie getan haben, und sollen ihre Schuld versöhnen mit der Hauptsumme und darüber den fünften Teil dazutun und dem geben, an dem sie sich versündigt haben. ⁸Ist aber niemand da, dem man's bezahlen sollte, so soll man es dem HERRN geben für den Priester außer dem Widder der Versöhnung, dadurch er versöhnt wird. ⁹Desgleichen soll alle Hebe von allem, was die Kinder Israel heiligen und dem Priester opfern, sein sein. ¹⁰Und wer etwas heiligt, das soll auch sein sein; und wer etwas dem Priester gibt, das soll auch sein sein. ¹¹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ¹²Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn irgend eines Mannes Weib untreu würde und sich an ihm versündigte ¹³und jemand bei ihr liegt, und es würde doch dem Manne verborgen vor seinen Augen und würde entdeckt, daß sie unrein geworden ist, und er kann sie

مَاءُ اللَّعْنَةِ هَذَا فِي أَحْشَائِكَ لَوَرَمِ الْبَطْنِ وَلَا يَسْقَاطُ
 الْفَحْدُ. فَتَقُولُ الْمَرْأَةُ، آمِينَ آمِينَ. ²³ وَيَكْنُتُ الْكَاهِنُ هَذِهِ
 اللَّعْنَاتِ فِي الْكِتَابِ ثُمَّ يَمْحُوهَا فِي الْمَاءِ الْمُرِّ، ²⁴ وَيَسْقِي
 الْمَرْأَةَ مَاءَ اللَّعْنَةِ الْمُرِّ، فَيَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ
 لِلْمَرَارَةِ. ²⁵ وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنْ يَدِ الْمَرْأَةِ تَقْدِمةَ الْعَيْتَةِ،
 وَيُرَدِّدُ التَّقْدِمةَ أَمَامَ الرَّبِّ وَيُقَدِّمُهَا إِلَى الْمَذْبَحِ. ²⁶ وَيَقْبِضُ
 الْكَاهِنُ مِنَ التَّقْدِمةِ تَذْكَارَهَا وَيُوقِذُهُ عَلَى الْمَذْبَحِ، وَيَعِدُ
 ذَلِكَ يَسْقِي الْمَرْأَةَ الْمَاءَ. ²⁷ وَمَتَى سَقَاهَا الْمَاءَ، فَإِنْ
 كَانَتْ قَدْ تَنَجَّسَتْ وَخَانَتْ رَجُلَهَا، يَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ
 لِلْمَرَارَةِ، فَيَرْمِي بَطْنَهَا وَتَسْقُطُ فَخَذُهَا، فَتَصِيرُ الْمَرْأَةُ
 لَعْنَةً فِي وَسْطِ سَعْبِهَا. ²⁸ وَإِنْ لَمْ تَكُنِ الْمَرْأَةُ قَدْ تَنَجَّسَتْ
 بَلْ كَانَتْ طَاهِرَةً، تَتَبَرَّأُ وَتَحْبِلُ بِرُزْعٍ. ²⁹ هَذِهِ شَرِيعَةُ
 الْعَيْتَةِ. إِذَا رَاعَتْ امْرَأَةٌ مِنْ تَحْتِ رَجُلِهَا وَتَنَجَّسَتْ ³⁰ أَوْ
 إِذَا اغْتَرَى رَجُلًا رُوحَ غَيْرَةٍ فَغَارَ عَلَى امْرَأَتِهِ، يُوقِفُ
 الْمَرْأَةَ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَعْمَلُ لَهَا الْكَاهِنُ كُلَّ هَذِهِ
 الشَّرِيعَةِ ³¹ فَيَتَبَرَّأُ الرَّجُلُ مِنَ الذَّنْبِ، وَتِلْكَ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ
 دَنْبَهَا.

nicht überführen, denn sie ist nicht dabei
 ergriffen, ¹⁴ und der Eifergeist entzündet
 ihn, daß er um sein Weib eifert, sie sei
 unrein oder nicht unrein, ¹⁵ so soll er sie
 zum Priester bringen und ein Opfer über
 sie bringen, ein zehntel Epha
 Gerstenmehl, und soll kein Öl darauf
 gießen noch Weihrauch darauf tun. Denn
 es ist ein Eiferopfer und Rügeopfer, das
 Missetat rügt. ¹⁶ Da soll der Priester sie
 herzuführen und vor den HERRN
 stellen ¹⁷ und heiliges Wasser nehmen in ein
 irdenes Gefäß und Staub vom Boden der
 Wohnung ins Wasser tun. ¹⁸ Und soll das
 Weib vor den HERRN stellen und ihr
 Haupt entblößen und das Rügeopfer, das
 ein Eiferopfer ist, auf ihre Hand legen; und
 der Priester soll in seiner Hand bitteres
 verfluchtes Wasser haben{~} ¹⁹ und soll
 das Weib beschwören und zu ihr sagen:
 Hat kein Mann bei dir gelegen, und bist du
 deinem Mann nicht untreu geworden, daß
 du dich verunreinigt hast, so sollen dir
 diese bitteren verfluchten Wasser nicht
 schaden. ²⁰ Wo du aber deinem Mann
 untreu geworden bist, daß du unrein
 wurdest, und hat jemand bei dir gelegen
 außer deinem Mann, ²¹ so soll der Priester
 das Weib beschwören mit solchem Fluch
 und soll zu ihr sagen: Der HERR setze dich
 zum Fluch und zum Schwur unter deinem
 Volk, daß der HERR deine Hüfte
 schwinden und deinen Bauch schwellen
 lasse! ²² So gehe nun das verfluchte Wasser
 in deinen Leib, daß dein Bauch schwellen
 und deine Hüfte schwinde! Und das Weib
 soll sagen: Amen, amen. ²³ Also soll der
 Priester diese Flüche auf einen Zettel
 schreiben und mit dem bitteren Wasser

abwaschen²⁴ und soll dem Weibe von dem bitteren Wasser zu trinken geben, daß das verfluchte bittere Wasser in sie gehe.²⁵ Es soll aber der Priester von ihrer Hand das Eiferopfer nehmen und zum Speisopfer vor dem HERRN weben und auf dem Altar opfern, nämlich:²⁶ er soll eine Handvoll des Speisopfers nehmen und auf dem Altar anzünden zum Gedächtnis und darnach dem Weibe das Wasser zu trinken geben.²⁷ Und wenn sie das Wasser getrunken hat: ist sie unrein und hat sich an ihrem Mann versündigt, so wird das verfluchte Wasser in sie gehen und ihr bitter sein, daß ihr der Bauch schwellen und die Hüfte schwinden wird, und wird das Weib ein Fluch sein unter ihrem Volk;²⁸ ist aber ein solch Weib nicht verunreinigt, sondern rein, so wird's ihr nicht schaden, daß sie kann schwanger werden.²⁹ Dies ist das Eifergesetz, wenn ein Weib ihrem Mann untreu ist und unrein wird,³⁰ oder wenn einen Mann der Eifergeist entzündet, daß er um sein Weib eifert, daß er's stelle vor den HERRN und der Priester mit ihr tue alles nach diesem Gesetz.³¹ Und der Mann soll unschuldig sein an der Missetat; aber das Weib soll ihre Missetat tragen.